

Pressemitteilung

Januar 2019 | 4.517 Zeichen | 1 Pressefoto



Ambulante Pflege der Region wächst zusammen:

Weißendorfer Sozialstation wird Teil des Caritasvereins Illertissen

Vöhringen 10.01.2019. Der Caritasverein Illertissen übernahm mit Jahresbeginn 2019 den Betrieb der Sozialstation Weißendorf. Eine organisatorische Neuordnung, von der alle Seiten profitieren. So dürfen sich Kunden schon jetzt auf ein deutlich verbessertes Leistungsangebot freuen. Auch für die bisherigen Mitarbeiter in Weißendorf ergeben sich einige neue Chancen.

Was sich nach vielversprechenden Vorgesprächen angedeutet hat, wurde unmittelbar vor dem Jahreswechsel offiziell: Zum 1. Januar 2019 übernahm der Caritasverein Illertissen mit seiner gemeinnützigen GmbH den Geschäftsbetrieb der Sozialstation Weißendorf-Pfaffenhofen-Roggenburg e.V. Für viele Mitarbeiter, die in der ambulanten Altenpflege Weißendorf, Pfaffenhofen und Roggenburg samt Ortsteilen betreuen, kam die Übernahme dennoch überraschend. Dass es in Summe eine Veränderung zum Guten werden wird, steht indes für die meisten schon jetzt außer Frage. Den Mitarbeitern der 1979 gegründeten Sozialstation, vor allem aber deren Kunden, eröffnen sich plötzlich ganz neue Möglichkeiten – durch den unmittelbaren Zugang zu ganzheitlicheren Leistungen, die bislang so nicht angeboten werden konnten, z.B. Verhinderungs-/Kurzzeitpflege.

Ganzheitlicher und gesünder.

Anders als der Weißendorfer Verein, der sich fast ausschließlich auf den Betrieb einer Sozialstation beschränkte, hat sich der Caritasverein Illertissen in den letzten 50 Jahren zum Komplett-Dienstleister für Senioren in der Region entwickelt. Neben zwei Pflegeheimen und zwei Sozialstationen in Illertissen und Vöhringen tragen dazu demnächst auch drei Tagespflege-Einrichtungen in Bellenberg und Senden sowie verschiedenste Angebote für Betreutes Wohnen ihren Teil bei. Eine solide Basis um auch den Kunden der Sozialstation Weißendorf-Pfaffenhofen-Roggenburg individuell und bedarfsgerecht sämtliche Pflege- und Betreuungsformen zu eröffnen, die schon heute neben der klassischen ambulanten Pflege existieren. Es ist ein „Pfund“, das dem Caritasverein Illertissen heute wie auch in Zukunft im Wettbewerb mit großen überregionalen Pflegekonzernen bzw. renditegetriebenen

Pflegeanbietern gute Prognosen beschert. Seit 2015 geschieht dies unter dem selbst geschaffenen Markendach von „IllerSENIO“ – womit sich der Caritasverein Illertissen in kürzester Zeit nicht nur im Illertal, sondern auch darüber hinaus einen hervorragenden Namen gemacht hat. Die Zeichen stehen gut, dass diese eindrucksvolle Entwicklung nun im Rothtal seine Fortsetzung findet. So existieren bereits konkrete Pläne um vergleichbar dem Illertisser Rosengarten-Projekt auch direkt in der Fuggerstadt ein ambulantes Zentrum mit Tagespflege und Betreutem Wohnen zu etablieren. Womit die Weißenhorner, Pfaffenhofener und Roggenburger schon fest planen können, ist eine erhebliche Verbesserung im Bereich mobiler Mittagmenüs. Zuletzt setzte die Sozialstation hier auf einen bundesweit tätigen Anbieter bzw. Tiefkühlmenüs. Dominik Rommel, Geschäftsführer der Caritasverein Illertissen gGmbH: „Lebensqualität und Ernährungsqualität sind im Alter eins. Deshalb liegt uns seit langem ganz viel daran, dass sich unsere Senioren mit Genuss und hochwertig ernähren. Also kochen wir in unserer modernen Großküche in Vöhringen täglich frisch mit besten Zutaten. Aus der Region für die Region. Und demnächst auch für Weißenhorn und Umgebung...“

Arbeitsplatz- und Standortgarantie

Der eingetragene Verein der Sozialstation Weißenhorn-Pfaffenhofen-Roggenburg wird auch nach dem Zusammenschluss fortbestehen und sich dann rein ehrenamtlichen Aufgaben widmen. Als 1. Vorsitzender wird wie bislang Michael Gutter fungieren. Sein Resümee: „Man spricht heutzutage allzu schnell mal von einer Win-Win-Situation. Doch bei unserer Konstellation ist das sicher nicht übertrieben. Wir in Weißenhorn gewinnen entscheidend an Planungssicherheit, was im Pflegemarkt heute ohne fragwürdige Investoren keine Selbstverständlichkeit ist. Der Caritasverein Illertissen auf der anderen Seite hat die Möglichkeit zu wachsen und seinen Werten treu zu bleiben.“ Mit inzwischen weit über 400 Mitarbeitern ist der Caritasverein Illertissen heute in der weiteren Region zu einer festen Größe geworden. Durch die Übernahme der Sozialstation Weißenhorn kommen nun mit einem Mal 30 weitere hinzu. Jeder von Ihnen erhält im Zuge des Zusammenschlusses nicht nur eine Arbeitsplatzgarantie, sondern auch die Garantie weiterhin am Standort Weißenhorn tätig sein zu dürfen.

Pressefoto



Bildunterschrift: Das Team der Sozialstationm Weißenhorn mit dem Geschäftsführer der Caritasverein Illertissen gGmbH Dominik Rommel, Leitung Sozialstaion Renate König, Stellv. Leitung Sozialstation Doris Theres Stöckle

Pressekontakt

illerSENIO Public Relations
c/o Marone Marketing Ulm, Roland Negele
Marktplatz 8, 89073 Ulm
Tel. +49 (731) 55219-733
Fax +49 (731) 55219-739
info@illersenio.de, www.illersenio.de